



Eine **KUNST5 AKTION** parallel zur ART COLOGNE und "Köln Süd offen" vom 18. April - 26. April 2015.

„DAS HAUS“

Künstler inszenieren ein Haus.

Eine Transformation Innen und Außen aus Farbe, Video und Sound.

Auch diesen SAMSTAG, den 25. APRIL wird "DAS HAUS" zum audiovisuellen Erlebnis.

Die FINISSAGE feiern wir am SONNTAG, den 26. APRIL:

Mit einer Musik- und Tanzperformance von Ralf Freudenberger und Marion Dieterle.

Sound Event: Rick E. Loef und popnname

**VERNISSAGE: SAMSTAG, 18. APRIL 2015
18.00 UHR - 22.00 UHR**

**Sonntag, 19.04. von 18.00 UHR - 20.00 UHR
Samstag, 25.04. von 18.00 UHR - 22.00 UHR**

**FINISSAGE: SONNTAG, 26. APRIL 2015
18.00 UHR - 20.00 UHR**

ORT: CÄSARSTRASSE 7, 50968 KÖLN-BAYENTHAL

Ein leerstehendes Haus wird von Künstlern unterschiedlicher Sparten einem audiovisuellen Transformationsprozess unterzogen. Die transdisziplinäre Ausstellung verbindet Graffiti mit Malerei, Videokunst, Installation, Skulptur, Musik und Tanz. Beteiligte Künstler: Rosy/d Beyelschmidt, Wolfgang Freund, Matthias Neuenhofer, Kritzkraz, Sebastian Jochum, Gabriele Seifert, Marcus Krips, Rick E. Loef, Verena Bretschneider, Eva Krantz, Michael Schulz, Odo Rumpf, Marion Dieterle, Ralf Freudenberger, Hagen Keller.

KUNST5
CONTEMPORARY ART

Die Kunstaussstellung ist gefördert von  ETI IMMOBILIEN.
(Zwischennutzung des alten Gebäudes während der Bauplanungsphase).

KUNST5, Cäsarstr.5, 50968 Köln, Tel.: 0151-17500865, kunst5@kunst5.com, www.kunst5.com



Marcus Krips

Wandmalerei „DAS HAUS“ Fassade, Innenräume, Found Objects
Kunstspam auf Planenstoff, Monitor und als Projektion

Maler, Musiker, Spoken Word Artist, Performance- und Medienkünstler

Lebt und arbeitet in Köln, **KUNST5** Atelier

Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Nam June Paik und Michael Buthe
Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien, Köln

www.kunst5.com



Sebastian Jochum

Serie „Alphacorridor 1.0“, Explosionen im Flur, Fotoarbeiten auf Baryt

„Der Hahn entknallte sich am Ende eines Korridors weil er bezeugen wollte drum keines legen wollte.“

Bildhauer

Lebt und arbeitet in Köln

Ausbildung zum Steinmetz/Restaurator

Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien, Köln

<http://www.virtueland.com>



Gabriele Seifert

Stehen-fallen-Häuser

1. Das Videoband „Stehen-fallen-Häuser“ zeigt Ansichten von Häusern die gleichzeitig stehen und in Bewegung sind, umfallen und zerfallen. Die Formen der digitalen Bild- und Tonbearbeitung sind ästhetische Mittel, um meine inneren Bilder von Zerstörung(-slust), Angst und Widerstand darzustellen.

2. „Stehen-fallen-Häuser“ ist innerhalb einer größeren Werkgruppe entstanden. Im Industrieteil, Wohnraum ist die entsprechende Malerei auf Leinwand ausgestellt.

Malerei, Video und Rauminstallationen

Lebt und arbeitet in Köln

Studium der Philosophie an der WWU- Münster

Studium an der staatl. Kunstakademie Düsseldorf, Abt. Münster

Meisterschülerin von Prof. U. Erben

Gaststudium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Nam June Paik, Video

Werke in öffentlichen Sammlungen

Fondazione Cassa di Risparmio di Lucca

Sammlung der WGZ-Bank, Düsseldorf

Sammlung der Warsteiner Brauerei, Warstein

<http://www.gabrieleseifert.net>



KRITZKRATZ

Leuchtkasten „Baugrube“, Aktserie „AKT-IV“, Projektion „Servus Disco“ von miss like (Gruppe „PRÜGELSTRAFE“), Videoloops Monitore

Elektronisches Graffiti, Übermalen, Zerkratzen, Collagieren und montieren von Fotos, Bildschirmen, Bildern, Videostreifen, Wortfetzen und Geräuschfragmenten.

Leben und arbeiten in Köln, **KUNST5** Atelier

KRITZKRATZ sind Lili Voigt und Marcus Krips.

Lili Voigt (aka: miss like), Ausbildung zur Fotografin, Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien, Köln

Marcus Krips, Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien, Köln
Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Nam June Paik und Michael Buthe

www.kunst5.com



Rosy/d

1. Tape / remix 2015

'Don't piss down my back and tell me it's raining' ist als eine Kritik an ein Interessen-System zu verstehen, dass die gravierenden Probleme des Mikroplastiks in den Meeren für Tier und Mensch seit Jahren kleinredet.

2. 'again and again' - 2014

'again and again' beschäftigt sich mit dem wiederholenden Muster des Alltags.

3. 'Mettmann . Bahamas' - 2015

Auf der Verschlussseite des Koffers (found object) befinden sich gegenüberliegend ein Plastikschriftband mit dem Namenszug 'Mettmann' und der Aufkleber 'Bahamas'. Die Gegensätzlichkeit der beiden Orte, in dieser Nähe, faszinierten mich. Beim Öffnen des Koffers, entsteht ein sichtbares Auseinanderdriften der beiden Welten und ein Dazwischen, als die Differenz der Erwartungen und Träume. Aus zwei, etwas entfernt stehenden, Lautsprechern ist in einem unbestimmten Zeitintervall ein beschwingt rhythmisches Schließen und Öffnen des Schließers zu hören.

4. 'April Skies' - 2015

Die Installation 'April Skies' setzt sich mit den Gemütsschwankungen auseinander, die gerne mit dem Monat April verbunden werden. Ein Stimulationsgerät, als Teil der Arbeit, versucht ein Wohlgefühl, ein ständiges himmelblau zu erzeugen.

Installation, Fotografie, Xerografie, Video, Audio/Sound

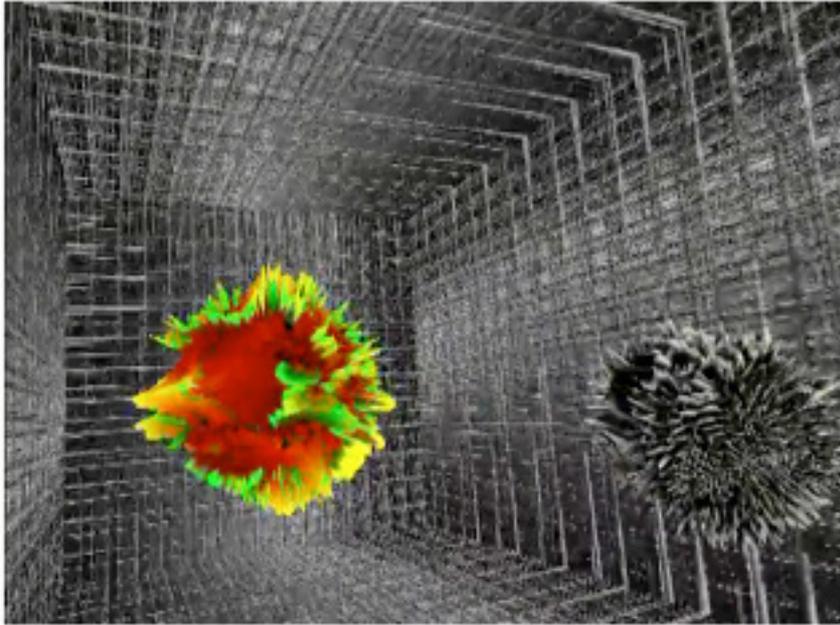
geb. in Köln · arbeitet in Köln

Kölnischer Kunstverein, Köln (Team Prof. Dr. Wulf Herzogenrath) →
Studium an der Werkschule für Freie Kunst, Köln bei Prof. St. Wewerka/J.
Immendorff/P. Sovak Meisterschülerin (1983-1988)
Studium der Philosophie/Germanistik/Kunstgeschichte an der Universität zu Köln
und an der
Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn (1988-1993)
Gast-Dozentin an der John Moores University, Liverpool/GB (1995)
Gast-Dozentin an der Salford University, Manchester/GB (1995)
Offene Kanäle / Mensch und Technik / Entwicklung von Modellen gemeinnütziger
Medienproduktion für das Land NRW (1989-1990)
Gründung des NetzRaums 'ArtEx / FidoNet' (1992-1994)
Mitglied der DAX-Group (Digital Art Exchange), Spokane/WA/USA (1994-2004) →
Werkstattgespräche Bildende Kunst (Dt. Bischofskonferenz) – Magleås
Kursuscenter,
Birkerød/Kopenhagen/DK (1997)

Sammlungen (Auswahl)

Museum Ludwig, Köln
Musée National d'art moderne / Centre Georges Pompidou, Paris/F
Deutsches Postmuseum, Frankfurt/Main
Stadt Salzgitter
Deutscher Herold, Bonn
Lutz Teutloff, Berlin

<http://www.beyelschmidt.de>



Matthias Neuenhofer

Videoinstallation

Laptop, Live-Programmierung

Videokünstler.

Lebt und Arbeitet in Köln.

Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, Abtl. Münster
Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Nam June Paik, Meisterschüler
Kunsthochschule für Medien Köln, Diplom

Seit 1994 Lehrtätigkeit an der Kunsthochschule für Medien Köln

Seit 2001 Künstlerisch-Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Video und Installationen

Seit 2014 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie Düsseldorf Video und Film

<http://matthias.neuenhofer.de>



Odo Rumpf

Multimediale Skulptur, mit DVD Player und Monitor bestückt. Kann auch als Internet-Surfstation benutzt werden. Kamera im rechten Auge. Tastatur auf den Händen. Und weitere Skulpturen.

Skulpturen aus Stahl und Industriefundstücken, Kinetische Großobjekte, Multimedia-Skulpturen.

Lebt und arbeitet in Köln.

Dipl.-Ing. Maschinenbau (RWTH Aachen),
Autodidakt und 2 jährige Kunststudien bei Prof. Thomas Virnich
seit 1991 hauptberuflich als Selbständiger Künstler tätig
1993 Künstleranerkennung (Prof. H.P. Schall, Akademie Düsseldorf)

<http://www.odorumpf.de>



Evahamlet&heimerKrantz

1. „Der Sissi-Altar“, ein verlassener, vergessener Ort, ist eine aufgegebene Kultstätte und in Anlehnung an einen bayrischen Hergottswinkel gestaltet.

Die frühere Bewohnerin war eine Verehrerin von Romy Schneider und hatte die Wände ihrer Wohnung mit unzähligen Bildern und Postern der Schauspielerin geschmückt. Die Sissi-Filmtrilogie ist in Deutschland zum Synonym für Romy Schneider geworden. Romy selbst hasste die Rolle und meinte *„Sissi klebt am mir wie Grießbrei“*

2. „Fliegenzimmer“

„Wer bleibt am Leben, wenn der Mensch verreckt...“

„...das Insekt, das Insekt.“ / Der Plan

Fliegen erobern sich leere Räume. Wer weiß, wovon sie leben oder was sie in leere Räume zieht. Vor allem tote Fliegen sind für mich ein Indiz für einen verlassenen Ort. Da liegen sie dann, meistens auf dem Rücken, mit angewinkelten Beinen und sind wahrscheinlich die unbeachtetsten Wesen auf diesem Planeten.

Hier in der verlassenen Küche erledigen Fliegen ihre Aufräumarbeiten und vernichten alles was vom Mensch noch übrigbleibt..

Sie speicheln ein...saugen auf.....speicheln ein...saugen auf.....

Strickkunst, Strickobjekte, Design

EvaHamlet&heimerKrantz leben und arbeiten in Köln

Kommunikationsdesign an der FH-München

Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien, Köln

www.ravelry.com/people/heimer



„Brainy“



„Leerstuhl“

Michael Schulz

Verschiedene Objekte, Collagen, Sprayfarbe

Objekte aus natürlichen Materialien wie Holz, Stoff, Metall.
Collagen.

„In seiner außerordentlichen Akribie bemalt er Themen, geprägt von seiner Herkunft, dem Katholizismus, Glaube-Sitte-Heimat und führt uns über kalauernden Witz in Abgründe des Wahnsinns, lässt Blinde durch seine Augen Erkenntnis schöpfen, sehen, ein Stück Mystik und etwas Magie.“
(Text Auszug von Enno Stahl)

Lebt und arbeitet in Köln

Autodidakt, gelernter Zahntechniker, Assemblagen, Collagen, eigentümliche Zeichnungen, die an die Kunst von Aborigines erinnern.



Rick E. Loef

Fingermalerei und Musik aus einer Hand
Metronom denkt mit.

Musiker, Bildende Kunst Multimedia & ...

Lebt und arbeitet in Köln.

Studium der Malerei, Druckgrafik und Dokumentalfilm an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Braunschweig. Tutor im Maltechnischen Lehr- und Versuchsstudio der Hochschule. Werke für authentische und zeitgenössische Musik. Bildwerke in Privatsammlungen und städtischen Museen. Literatur, Kleinschriften, Kataloge sowie Bildwerke in analoger und digitaler Form im Bestand der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln und im Landesbibliothekszenrum/Rheinische Landesbibliothek Rheinland-Pfalz.

<http://www.rick-e-loef.de>



Verena Bretschneider
Das „Spitzwegzimmer“.

Skulpturale Kunst auf Leinwand, Modelierte Kunst aus Pappmaché, Acryl und Ölfarbe.

Verena Bretschneider lebt und arbeitet in ihrem Kölner Atelier.
Seit 1985 stellt sie an den verschiedensten Orten in Europa aus, unter anderem auf der Art Basel und der Art Cologne.

Studium der Freien Kunst an der FH Köln (Meisterschülerin).
Diplom-Heilpädagogik an der Universität zu Köln (Kunsttherapeutin).

<http://www.verenabretschneider.de>



Wolfgang Freund

„bloody mary“ Rauminstallation

Arbeiten aus der Schwarz/Weiss Serie „Madymells“.

Cartoonist, Illustrator, Grafikdesigner, Maler.

Lebt und arbeitet in Köln als freier Künstler und Grafiker.

Siebdrucke. Kataloge, Plakate und Leinwanddrucke für Künstler wie Bömmels, Buthe, Dahn, Dokupil, Ikemura, Kippenberger, Klauke u.a.

Studium der Malerei bei Prof. Michael Buthe an der Düsseldorfer Kunstakademie.
Entwicklung der Cartoonserie „Minimells“ für die Onlineausgabe des Kölner Stadt-Anzeiger.

<http://www.minimells.de>



Hagen Keller

Rauminstallation „Brikett“ und „Heizung“

Maler, Installationen, Multimedia

Lebt und arbeitet in Köln

Studiert an der Kunstakademie Düsseldorf bei Siegfried Anzinger.